

Pressemitteilung

AHE wächst am Standort

Entsorger kauft Nachbargrundstück Bürgermeister: Gutes Signal für die heimische Wirtschaft

Wetter (Ruhr), 29. April 2020

Die AHE als führendes Unternehmen der Kreislaufwirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis setzt seinen Wachstumskurs fort: Der Entsorger hat im Gewerbegebiet Nielande das benachbarte Grundstück der ehemaligen Spedition Lingnau gekauft.

Die rund 10.000 m² große Fläche stand zur Verfügung, weil der bisherige Firmeninhaber die Spedition aus Altersgründen verkauft hat. „Der Standort hier ist für unsere Logistik ideal, nahe an der Autobahn und zentral gelegen für unsere Routen im Ennepe-Ruhr-Kreis und in Hagen“, erklärt AHE-Geschäftsführer Johannes Einig. Außerdem, fügt er erleichtert hinzu, sei die Autobahn-Auffahrt Volmarstein bald wieder vollständig nutzbar.

Die AHE ist auch am Standort Wetter enorm gewachsen – mittlerweile arbeiten rund 150 Menschen dort. „Dafür können wir die Sozial- und Büroräume der Spedition gut gebrauchen“, so Einig weiter. Auch die rund 40 in Wetter stationierten Transport- und Sammelfahrzeuge brauchen Platz: Rund ein Drittel des Grundstücks ist bereits jetzt von der Spedition als Parkfläche angemietet.

Für Bürgermeister Frank Hasenberg ist die Erweiterung der AHE ein gutes Signal für die heimische Wirtschaft. „Positive Nachrichten aus unseren Unternehmen sind eher selten in diesen Tagen. Deshalb freue ich mich, dass die AHE hier ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort abgibt. Gleichzeitig danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz. Das Einsammeln und die Abfuhr des Mülls klappt gut - das haben die letzten Wochen gezeigt.“

Pressemitteilung

„Über den Wachstumskurs der AHE freuen wir uns als Gesellschafter natürlich“, meint auch AVU-Vorstand Uwe Träris. „Die AHE ist nicht nur eine wichtige Finanzbeteiligung für uns. Sie ist auch Teil der Daseinsvorsorge: Die Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger können sich auf die zuverlässige Entsorgung verlassen.“

Die AHE ist für die Abfuhr der gelben Säcke sowie für Altglas und Altpapier im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis zuständig. Die AHE behandelt bereits heute am Standort in Wetter ca. 40.000 Tonnen Altpapier pro Jahr aus dem gesamten Kreisgebiet. Auf dem neuen angrenzenden Standort soll eine zusätzliche gewerbliche Annahmestelle eingerichtet werden – vergleichbar mit dem Wertstoffhof in Herdecke. „Wir planen, diese Annahmestelle in naher Zukunft an mindestens fünf Tagen in der Woche zu öffnen“, blickt Johannes Einig voraus.

Informationen zur AHE GmbH

Die AHE GmbH ist mit ihren Beteiligungsgesellschaften an den Standorten in Wetter, Witten, Herdecke und Gevelsberg tätig. Das führende Entsorgungsunternehmen in der Region Ennepe-Ruhr-Kreis und Hagen (Umsatz 2019: ca. 50 Mio. Euro) wurde 1991 gegründet. Heute erbringen rund 260 Mitarbeiter professionelle Dienstleistungen in allen Bereichen der Abfallerfassung und -entsorgung von Wert- und Reststoffen bis hin zu gefährlichen Sonderabfällen. Gesellschafter der AHE sind die AVU AG (Energieversorger für den Ennepe-Ruhr-Kreis) und die REMONDIS SE & Co.KG als einer der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser.

Am Standort in Wetter betreibt die AHE eine zertifizierte Anlage zur Vernichtung von vertraulichen Akten/Informationsträgern nach Bundesdatenschutzgesetz. Auch die interne Abfalllogistik, Abfall-Annahmestationen, Unterhalts- und Glasreinigung sowie Winterdienste gehören zu den Dienstleistungsangeboten des Unternehmens.

Im Gewerbegebiet Witten-Bebbelsdorf befindet sich die von der AHE GmbH erbaute und betriebene Biogasanlage: Hier wird der gesamte Haushalts-Biomüll des Ennepe-Ruhr-Kreises zu Biogas vergoren. Daraus wird anschließend in zwei Blockheizkraftwerken (BHKW) Strom erzeugt und in das Stromnetz der Stadtwerke Witten eingespeist. Die durch die BHKW entstehende Wärme wird für den Wärmebedarf der Betriebsanlagen verwendet. In Herdecke betreibt die AHE die einzige Sortieranlage gemäß Gewerbeabfall-Verordnung im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Mehr Informationen im Internet: www.ahe.de / www.stromtonne.de und jetzt auch bei Facebook: www.facebook.com/AHEGmbH.Wetter